

Arbeitskreise Schweinehaltung: Bei hohen Temperaturen mit gezielten Massnahmen vorbeugen

Frage an den Fachmann: Hans-Peter Albrecht, die Temperaturen sind in die Höhe geklettert, was heisst das für die Mastferkelproduzenten?

Die Fruchtbarkeit einer Sauenherde wird durch viele äussere Faktoren beeinflusst. Bei Sauen wirken sich hohe Temperaturen besonders kritisch in der zweiten Hälfte der Säugezeit, ums Decken/ Besamen sowie in den ersten Wochen nach dem Belegen aus. Folgen davon sind verlängerte Leerzeiten, erhöhte Umrauschquoten, Anstieg der Aborte und geringere Wurfgrössen bei im Sommer belegten Sauen. Hinzu kommt oftmals die mangelnde Fresslust der Sauen im Sommer. Säugende Sauen greifen auf Körperreserven zurück und verlieren so an Gewicht und Kondition, was Brunsteintritt, Befruchtungserfolg und Wurfgrösse nachweislich negativ beeinflusst. Verstärkt werden die Folgen des «Sommerlochs» oftmals noch durch die arbeitswirtschaftlich zugespitzte Situation in den Betrieben. Wegen den anstehenden Feldarbeiten bleibt für die Sauen weniger Zeit, was sich rächen kann.

Dagegen lässt sich etwas tun:

- Mit einer erhöhten Lüftungsrate lassen sich extrem ansteigende Temperaturen im Tierbereich vermeiden. Zur Kühlung können Wasservernebelungsanlagen, «Sauenbadewannen » und im Auslauf Berieselungsanlagen und Schattennetze dienen.
- Stresssituationen für die Tiere, wie Umstallen, Impfen oder Absetzen, können durch Verlegung in die kühlere Tageszeit etwas gelindert werden.
- Damit der Futterverzehr der säugenden Sauen möglichst bedarfsdeckend hoch bleibt, ist eine dreimalige Fütterung pro Tag angezeigt. Allenfalls können im Sommer auch konzentriertere Futtermittel eingesetzt werden. Eine hohe Wasserversorgung, zusätzlich zum Nippel via Trog, unterstützt den Futterverzehr zusätzlich.

- Spezialprodukte, verabreicht in der heissen Jahreszeit, können das Brunstgeschehen positiv beeinflussen. So setzen mehrere Schweinezüchter in unseren Arbeitskreisen vom Absetzen bis übers Decken mit Erfolg Mischungen von Dextrose mit Mineralstoffen ein.
- In den Sommermonaten ist die richtige Lagerung von Spermablister in einer Klimabox speziell wichtig.

Mit einem ausgefeilten Management lässt sich das «Sommerloch» zwar meist nicht ganz vermeiden, jedoch auf ein Mindestmass reduzieren.



*Die rasch und stark gestiegenen Temperaturen können sich negativ auf die Fruchtbarkeit und Gesundheit von Sauen auswirken. Massnahmen wie Schattennetze und Berieselungsanlagen helfen dagegen.
Bild: Hans-Peter Albrecht*

Der Artikel ist erschienen in der Bauernzeitung vom 27.04.2018.

Hohenrain, 27.04.2018

Kontakt

BBZN Hohenrain, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain

Hanspeter Albrecht, 041 228 30 94, hanspeter.albrecht@edulu.ch, www.bbzn.lu.ch